

IM MITTELPUNKT



Leben mit FASD – (Fetales Alkoholsyndrom)

Für Eltern und Pflegeeltern,
Omas und Opas, Lehrkräfte



**Termin: Dienstag, 29. März 2022,
19.00 – 21.00 Uhr**

Digitale Vortragsreihe für Eltern und Interessierte zu besonderen Themen, die sonst nicht im Fokus stehen.

- Ort: Online (Zoom), Link wird nach der Anmeldung verschickt
- Kosten: keine (gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration)
- Anmeldung:** <https://eveeno.com/295486818>
- Kontakt: LEF, Telefon: (07 11) 22 93 63 -467, www.lef-wue.de

Menschen mit FASD haben oft Schwierigkeiten in allen Lebensphasen, wobei die größten Probleme meist in der Bewältigung des Alltags liegen. Eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderung, hirnorganische Beeinträchtigung, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten ist mütterlicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft. FASD ist aber auch eine Behinderung, die man auf den ersten Blick nicht sieht: Viele Auffälligkeiten werden oft auf andere Diagnosen verlagert wie z. B. Konzentrationsprobleme, Hyperaktivität, Lernverweigerer oder aggressives Verhalten.

Für die Kinder beginnt ohne Unterstützung ein Kreislauf der Überforderungen im Alltag. An diesem Abend soll es darum gehen was FASD ist, in welchen Bereichen es sich äußert und erkannt werden kann und wie Unterstützung für betroffene Kinder im Alltag aussehen kann.



Die Referentin Ulrike Altmann ist Dipl. Sozialpädagogin, systemischer Elterncoach und zertifizierte Fachkraft FASD. Sie lebt mit 3 Pflegekindern mit FASD zusammen.